



Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland in Mecklenburg-Vorpommern

September 2008

Bestell-Nr.: C213 2008 09

Herausgabe: 3. November 2008

Printausgabe: EUR 2,00

Herausgeber: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Lübecker Straße 287, 19059 Schwerin,
Telefon: 0385 4801-0, Telefax: 0385 4801-4123, Internet: <http://www.statistik-mv.de>, E-Mail: statistik.post@statistik-mv.de

Zuständiger Dezernent: Dr. Dieter Gabka, Telefon: 0385 4801-4726

© Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin, 2008
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Zeichenerklärungen und Abkürzungen

-	nichts vorhanden
0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
...	Zahl lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
x	Aussage nicht sinnvoll oder Fragestellung nicht zutreffend
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ
()	Zahl hat eingeschränkte Aussagefähigkeit
p	vorläufige Zahl
s	geschätzte Zahl
r	berichtigte Zahl

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Auf- und Abrunden der Einzelwerte.

Vorbemerkungen

Im vorliegenden Statistischen Bericht werden vorläufige Ergebnisse über die Ernte von Rüben und Mais veröffentlicht.

Die Ernteschätzungen erfolgen nach den Vorschriften des Agrarstatistikgesetzes ¹⁾. Für Vergleichszwecke wurden Vorjahresangaben übernommen und Durchschnitte der Jahre 2002 bis 2007 ausgewiesen.

Der Ermittlung der Erntemengen liegen die Anbauflächen des vorläufigen Ergebnisses der Bodennutzungshaupterhebung vom Mai 2008 zugrunde.

Die Hektarerträge von Zucker- und Runkelrüben sowie Körner- und Silomais basieren auf Schätzungen amtlicher Ernteberichtersteratter.

Die endgültigen Angaben zum Hektarertrag vom Mais liegen Ende November vor, die von Rüben Ende Dezember 2008.

1) Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Juli 2006 (BGBl. I S. 1662)

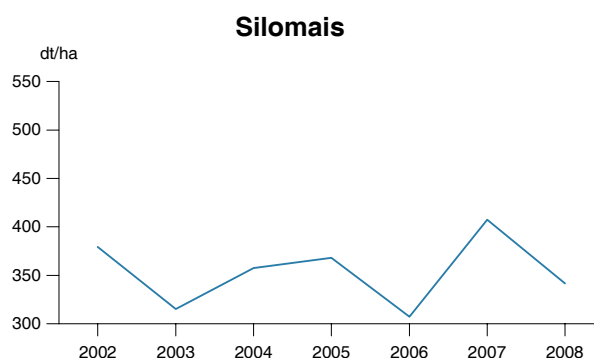
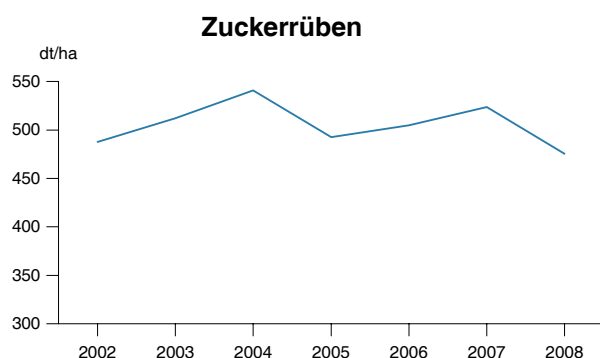
Erntevorschätzung für Rüben und Mais

Für Zuckerrüben und Runkelrüben schätzen die Ernteberichtersteratter einen Ertrag in Höhe von 476 bzw. 559 Dezitonnen pro Hektar. Damit werden das Vorjahresniveau und der mehrjährige Durchschnitt nicht erreicht.

Bei Silomais liegt der vorläufige Ertrag mit 342 Dezitonnen ebenfalls unter dem Niveau des Vorjahres und dem Durchschnitt der letzten sechs Jahre. Der erhebliche Rückgang des Hektarertrages lässt trotz Vergrößerung der Anbaufläche auch eine geringere Erntemenge erwarten.

Fruchtart	D 2002 - 2007	2007	Vorläufiges Ergebnis 2008	Veränderung 2008 gegenüber	
				D 2002 - 2007	2007
%					
Anbaufläche in 1 000 ha					
Zuckerrüben.....	25,0	24,5	22,8	- 9	- 7
Runkelrüben	0,1	0	0,1	- 49	+ 62
Körnermais (einschließlich Corn-Cob-Mix)	4,3	3,5	6,3	+ 47	+ 80
Silomais (einschließlich Lieschkolbenschrot)	78,7	102,6	110,2	+ 40	+ 7
Ertrag in dt/ha					
Zuckerrüben.....	514,4	548,9	475,5	- 8	- 13
Runkelrüben	622,3	711,5	558,7	- 10	- 21
Körnermais (einschließlich Corn-Cob-Mix)	71,9	85,4	77,2	+ 7	- 10
Silomais (einschließlich Lieschkolbenschrot)	360,8	421,7	341,7	- 5	- 19
Erntemenge in 1 000 t					
Zuckerrüben.....	1 283,5	1 342,5	1 082,7	- 16	- 19
Runkelrüben	6,3	2,2	2,9	- 54	+ 27
Körnermais (einschließlich Corn-Cob-Mix)	30,8	29,8	48,5	+ 58	+ 63
Silomais (einschließlich Lieschkolbenschrot)	2 837,9	4 328,2	3 767,1	+ 33	- 13

Erträge von 2002 bis 2008 ^{*)}



*) 2008 = vorläufige Ergebnisse